



Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

80. Jahrgang

Hannover, den 25. Juni 2026

Nummer 53

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tiergesundheit, der Beseitigung tierischer Nebenprodukte und des Tierschutzes

Vom 24. Juni 2026

Aufgrund des § 1 Abs. 1 Satz 3 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz in der Fassung vom 23. Oktober 2014 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 586), wird verordnet:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tiergesundheit, der Beseitigung tierischer Nebenprodukte und des Tierschutzes

Die Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tiergesundheit, der Beseitigung tierischer Nebenprodukte und des Tierschutzes vom 10. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 107) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Es wird die folgende neue Nummer 3 eingefügt:

„3. Artikel 49 Buchst. b Ziffer iv und Artikel 56 Buchst. b Ziffer iv der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2035 der Kommission vom 28. Juni 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Betriebe, in denen Landtiere gehalten werden, und für Brütereien sowie zur Rückverfolgbarkeit von bestimmten gehaltenen Landtieren und von Bruteiern (ABl. L 314 vom 5.12.2019, S. 115; L 191 vom 16.6.2020, S. 3; L 267 vom 14.8.2020, S. 6; L, 2024/90690, 6.11.2024; L, 2024/90701, 6.11.2024), zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2023/590 der Kommission vom 12. Januar 2023 (ABl. L 79 vom 17.3.2023, S. 46),“.
 - b) Die bisherigen Nummern 3 bis 20 werden Nummern 4 bis 21.
 - c) In der neuen Nummer 16 wird die Angabe „der Kommission vom 28. Juni 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Betriebe, in denen Landtiere gehalten werden, und für Brütereien sowie zur Rückverfolgbarkeit von bestimmten gehaltenen Landtieren und von Bruteiern (ABl. L 314 vom 5.12.2019, S. 115; L 191 vom 16.6.2020, S. 3; L 267 vom 14.8.2020, S. 6), zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2023/590 der Kommission vom 12. Januar 2023 (ABl. L 79 vom 17.3.2023, S. 46)“ gestrichen.
2. In § 3 Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „nach § 1 Nrn. 18 bis 20“ durch die Angabe „nach § 1 Nrn. 19 bis 21“ ersetzt.

Artikel 2

Weitere Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tiergesundheit, der Beseitigung tierischer Nebenprodukte und des Tierschutzes

In § 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tiergesundheit, der Beseitigung tierischer Nebenprodukte und des Tierschutzes vom 10. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 107), zuletzt geändert durch Artikel 1 dieser Verordnung, wird die Angabe „zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2023/590 der Kommission vom 12. Januar 2023 (ABl. L 79 vom 17.3.2023, S. 46)“ durch die Angabe „zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2026/132 der Kommission vom 20. Januar 2026 (ABl. L, 2026/132, 27.3.2026)“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 10. Dezember 2024 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 2 mit Wirkung vom 28. März 2026 in Kraft.

Hannover, den 24. Juni 2026

**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Staudte